



## IN EIGENER SACHE

Editorial.....3

## AKTIVITÄTEN DES VERBANDES

Ergebnisse 68. Jugendwettbewerb 2023

153 Teilnehmende in der Stuttgarter

Musikhochschule (HMDK).....4

60. Bundesdelegiertenversammlung

des DTKV in Rostock

Gemeinsam für die Musik.....14

Begabte Kinder und Jugendliche richtig fördern:

worauf kommt es an?

Workshop mit Julia Goldstein am 17.02.2024.....16

Rückkehr zu G9?

Furioses Finale mit 77.838 Unterschriften

für den G9-Volksantrag.....17

## AKTIVITÄTEN UNSERER MITGLIEDER

Musikschule Ionescu

Zeitenreise beim Klavierabend. Von erwachsenen

Akkorden zu besinnlichen Klängen.....18

Schülerkonzert Regionalverband Heidenheim.....19

TERMINE.....20

NEUE MITGLIEDER/STELLENGESUCH/  
IN EIGENER SACHE.....21

JUGEND MUSIZIERT.....22

ADRESSEN.....22

VORSTAND UND REFERATE.....22

IMPRESSUM.....23

*Titelbilder:*

*Banner Tonkünstlerverband BW ©Ralf Püpcke*

*68. Jugendwettbewerb 2023, Suki Jurcec ©Ralf Püpcke*

*Noah Xu ©Monika Ionescu*

## In eigener Sache

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ein paar gute Nachrichten gibt es, aber auch seltsame:

Unser Wettbewerb war sehr erfreulich – mit 153 Teilnehmenden –, so dass es zahlreiche Preise und Belobigungen gab, was ein großer Ansporn sein dürfte, weiterhin „am Ball“ zu bleiben. Großen Dank auch an unsere Jurymitglieder! Und danke für die Organisation!

Dass sich unser Engagement, besonders das unseres Vorstandsmitglieds Rainer Bürck, in Sachen G9 gelohnt hat, zeigt sich im Ergebnis des Aufrufs: Mittlerweile über 100.000 Unterschriften (Stand Redaktionsschluss Mitte November) gab es bei der Petition, mehr als notwendig, um unseren Landtag und die Landesregierung zu einer Diskussion über die Wiedereinführung des 9-jährigen Gymnasiums zu bewegen. Diese Initiative wurde auch vom Landesmusikrat unterstützt.

Spielen Sie Geige? Oder Klavier? Oder womöglich Didgeridoo?

Geige ist okay. Obwohl ursprünglich in Italien erfunden. Klavier auch. Ebenfalls im Jahre 1648 in Italien erfunden. Aber Didgeridoo geht gar nicht! Dieses Instrument stammt aus Australien, und wenn man das in Deutschland spielt, ist es eine kulturelle „Aneignung“. Oha! Kein Witz! Der Künstler Tom Fronza durfte Anfang Oktober 2023 sein Instrument in Kiel nicht zum Klingen bringen, da der Veranstalter meinte, dass „Herr Fronza den australischen Ureinwohnern etwas von ihrer Kultur wegnimmt und auch noch Geld damit verdient...“. Hmm. Und was ist dann mit Blockflöten? Ursprünglich aus Afrika eingeführt. Doch wir Baden-Württemberger sind ja schlau: Das älteste Musikinstrument der Welt, die Gänsegeierknochenflöte, ist 35.000 Jahre alt und wurde auf der Schwäbischen Alb gefunden. Glück gehabt! Trara!!!

Eine schöne Weihnachtszeit und herzliche Grüße!

Ihr



Cornelius Hauptmann  
Vorstandsvorsitzender Tonkünstlerverband Baden-Württemberg e.V.



Cornelius Hauptmann ©Wilhelm Betz

## Ergebnisse 68. Jugendwettbewerb 2023

### 153 Teilnehmende in der Stuttgarter Musikhochschule (HMDK)

Am Wochenende 21. und 22. Oktober 2023 fand in den Räumen der Stuttgarter Musikhochschule (HMDK) der 68. Jugendwettbewerb des Tonkünstlerverbandes Baden-Württemberg statt. In den Fächern Klavier, Streicher und Streicherkammermusik sowie Gesang Pop/Jazz gab es zunächst 175 Anmeldungen mit letztendlich 153 Teilnehmenden im Alter zwischen 6 und 20 Jahren. Geschäftsführer Ralf Püpcke bewertet diese positive Entwicklung so: „Damit liegen wir sogar über den Teilnehmendenzahlen vor Corona. Die Freude am Musik machen ist offensichtlich ungebrochen hoch!“.

Dieses Jahr gab es eine Premiere: Die Kategorie Gesang Pop/Jazz wurde erstmals in den Jugendwettbewerb aufgenommen und erfreute sich einer äußerst positiven Resonanz. „Die Reaktionen darauf waren überwältigend positiv und es war sehr schön zu sehen, wie junge Sängerinnen und Sänger aus verschiedenen Altersgruppen ihr Talent und ihre Leidenschaft auf die Bühne brachten“, freute sich Antonina Preuß, die sich als Vorstandsmitglied und Referatsleiterin federführend für den Jugendwettbewerb engagiert.

Die Wichtigkeit des Jugendwettbewerbs für die jungen Musiker:innen konnte man deutlich spüren. Für die Teilnehmenden bietet sich nach intensiven Überzeiten eine Bühne für das aktuelle Können und die Jury hatte die anspruchsvolle Aufgabe, die Talente zu bewerten. Die Jury-Expertise trug maßgeblich zur hohen Qualität des Wettbewerbs bei. Die Klavier-Jury (Maria Kiosseva, Annique Göttler, Prof. Roberto Domingos) vergab 20 erste Preise, 23 zweite Preise, 16

dritte Preise und 4 Belobigungen. Die Streicher-Jury (Lisa Barry, Lukas Hanke, Andreas Kersten) vergab 42 erste Preise, 26 zweite Preise und 2 dritte Preise. Die Gesangs-Jury (Prof. Fola Dada, Pascal Blenke, Prof. Tobias Becker) vergab 11 erste Preise, 6 zweite Preise, 2 dritte Preise und eine Belobigung.

Den Mozart-Preis des Jahres 2023 von der Mozart-Gesellschaft Stuttgart e.V. für die beste Interpretation eines Werkes von Wolfgang Amadé Mozart erhält William Marius Kaden (Klavier, AG 2, 1. Preis). Die Möglichkeit zur kostenfreien Teilnahme an einem Meisterkurs in Trossingen erhält Felix Hauss (Klavier, AG 5, 1. Preis).

Herzlichen Glückwunsch an alle Preisträgerinnen und Preisträger! Ihr Engagement und die Hingabe zur Musik sind inspirierend und vielversprechend für die Zukunft der Musik. Der Wettbewerb bietet nicht nur eine Bühne, um ihr Talent zu präsentieren, sondern auch die Möglichkeit, wertvolles Feedback von erfahrenen Fachleuten zu erhalten und wertvolle Kontakte in der Musikwelt zu knüpfen.

Die zwei Preisträgerkonzerte im Dezember sind eine Gelegenheit, diese Talente live zu erleben und zu feiern. Sie finden statt am Donnerstag, 14. Dezember 2023, um 19 Uhr in der Kreissparkasse Esslingen, Bahnhofstraße 8, in 73728 Esslingen und am Donnerstag, 21. Dezember 2023, um 19 Uhr in der Kreissparkasse Nürtingen, Kirchstraße 16, in 72622 Nürtingen. Die Jurys legen die Werke fest, die von den Preisträgern in den Konzerten gespielt werden.

Der Jugendwettbewerb des Tonkünstlerverbandes Baden-Württemberg bleibt ein wichtiger Eckpfeiler in der Förderung junger Musiktalente und trägt dazu bei, die musikalische Zukunft unseres Landes zu gestalten. Im kommenden Jahr 2024 sind die Kategorien Klavier, Bläser und Gitarre geplant. Die Gesangskategorie soll in zwei Jahren wieder stattfinden und regelmäßig angeboten werden.

Wir danken allen Teilnehmenden und Lehrkräften sehr herzlich für einen tollen Jugendwettbewerb 2023! Insbesondere die Lehrkräfte konnten durch ihren unermüdlichen Einsatz und ihre hervorragende Vorbereitung dazu beitragen, dass die Teilnehmenden ihr Bestes geben konnten und ihre musikalischen Fähigkeiten auf die nächste Stufe gehoben haben. Zudem danken wir dem Ministerium für Wissenschaft,

Forschung und Kunst Baden-Württemberg und der Landeshauptstadt Stuttgart für ihre Förderung, der Stuttgarter Musikhochschule (HMDK), die uns seit Jahren ideale Rahmenbedingungen bietet, sowie allen Helfenden, die an verschiedenen Stellen tatkräftig zur erfolgreichen Umsetzung beigetragen haben.

Auf ein Neues in 2024!

*ANTONINA PREUSS / RALF PÜPCKE*



*Jury Klavier: Maria Kiosseva, Prof. Roberto Domingos, Anniqe Göttler ©Ralf Püpcke*



*Jury Streicher: Andreas Kersten, Lisa Barry, Lukas Hanke ©Ralf Püpcke*



*Jury Gesang: Prof. Tobias Becker, Prof. Fola Dada, Pascal Blenke ©Ralf Püpcke*

## Ergebnisse Klavier am Samstag 21.10. und Sonntag 22.10.2023. Teilnehmende in der Reihenfolge ihres Auftretens

Vorname/Name	Instrument	Lehrkraft	Altersgruppe	Preis
Mia Yuxi Chang	Klavier	Vielhaber, Björn	AG 1a	1. Preis
Esther Xiaowen Sun	Klavier	Lohwasser, Susanne	AG 1b	2. Preis
Xiaoyu Sun	Klavier	Lohwasser, Susanne	AG 1b	2. Preis
Yinchen Tommy Hu	Klavier	Konetschny, Bettina	AG 1b	1. Preis
Mia Ma	Klavier	Gaedke, Claudia	AG 1b	2. Preis
Yina Dong	Klavier	Chang, Hsiao-Feng	AG 1b	2. Preis
Ellie Weihan Chen	Klavier	Chang, Hsiao-Feng	AG 1b	1. Preis
Benjamin Fan	Klavier	Balser, Uwe	AG 1c	1. Preis
Charlotte Kroll	Klavier	Murata, Shota	AG 1c	3. Preis
Leo Bowen Sun	Klavier	Glasnovic-Streitell, Danijela	AG 1c	1. Preis
Milla Sumire Dederichs	Klavier	Nagaki -Schwerteck, Sachi	AG 1c	1. Preis
Anzhou Liu	Klavier	Gehrmann, Peter	AG 1c	3. Preis
Jonas Diehm	Klavier	Goldbeck, Ulrike	AG 1c	2. Preis
Yifan Wang	Klavier	Kluge, Melania	AG 1c	1. Preis
Tongyu Wu	Klavier	Veil, Bettina	AG 1c	2. Preis
Sophie Wanyi Xu	Klavier	Chang, Hsiao-Feng	AG 1c	2. Preis
Zhanna Schimann	Klavier	Noll, Romuald	AG 1c	1. Preis
Alexandra Anoumou	Klavier	Linckelmann, Charlott	AG 1c	1. Preis
Mariam Khuntsaria	Klavier	Wakabayashi, Noriko	AG 1c	2. Preis
Alissa Fitis	Klavier	Morosowa, Nina	AG 1c	3. Preis
Joanna Lu	Klavier	Nanuashvili, Ana	AG 1c	2. Preis
Constantin Sascha Florus	Klavier	Poli, Gina	AG 1c	2. Preis



Ergebnisse Klavier am Samstag 21.10. und Sonntag 22.10.2023. Teilnehmende in der Reihenfolge ihres Auftretens

Vorname/Name	Instrument	Lehrkraft	Altersgruppe	Preis
Valentin Herrmann	Klavier	Seiler-Möhn, Beate	AG 1c	3. Preis
Alexey Spengler	Klavier	Morosowa, Nina	AG 1c	3. Preis
Celina Chen	Klavier	Paul, Eva	AG1c	2. Preis
Elisa Kroll	Klavier	Murata, Shota	AG 2	2. Preis
Xiaoyu Chen	Klavier	Glasnovic-Streitl, Danijela	AG 2	3. Preis
Vincent Lazarus	Klavier	Valério, Felipe	AG 2	2. Preis
Sarina Schwarz	Klavier	Gehrmann, Peter	AG 2	3. Preis
Leon Xing Yu Jiang	Klavier	Gaedke, Claudia	AG 2	Belobigung
Eric Li	Klavier	Gaedke, Claudia	AG 2	Belobigung
Helena Günther	Klavier	Vielhaber, Björn	AG 2	2. Preis
William Marius Kaden	Klavier	Noll, Romuald	AG 2	1. Preis*
Eren Parmakerli	Klavier	Speidel Prof., Sontraud	AG 2	1. Preis
Lucia Lohr	Klavier	Lange, Christiane	AG 2	2. Preis
Maximilian Chen	Klavier	Bender, Anita	AG 2	2. Preis
Lara Adler	Klavier	Bender, Anita	AG 2	1. Preis
Lilly Seeger	Klavier	Sofokleus, Nadia	AG 2	3. Preis
Poorva Ramakrishnan	Klavier	Eunju, Albertina	AG 2	3. Preis
Leonard Haxel	Klavier	Sofokleus, Nadia	AG 2	2. Preis
Simon Braun	Klavier	Melkonyan, Izabela	AG 3	2. Preis
Max Wu	Klavier	Knecht, Melitta	AG 3	3. Preis
Berenike-Mathea Piatscheck	Klavier	Vielhaber, Björn	AG 3	2. Preis

\* Mozart-Preis

Ergebnisse Klavier am Samstag 21.10. und Sonntag 22.10.2023. Teilnehmende in der Reihenfolge ihres Auftretens

Vorname/Name	Instrument	Lehrkraft	Altersgruppe	Preis
Rafael Pejic	Klavier	Romer, Stefan	AG 3	1. Preis
Christoph Chen	Klavier	Kramer, Karsten	AG 3	2. Preis
Alisiya Komarova	Klavier	Nanuashvili, Ana	AG 3	3. Preis
Tianai Cui	Klavier	Noll, Romuald	AG 3	1. Preis
Jenny Zhou	Klavier	Witter-Weiss, Barbara	AG3	3. Preis
Gregor Preuß	Klavier	Heinstein, Martina	AG3	3. Preis
Denis Puşca	Klavier	Imrich, Heinz	AG 3	1. Preis
Leonie Zhang	Klavier	Neumann, Alexandra	AG 3	1. Preis
Mingqian Fang	Klavier	Dietsche, Iara Helena	AG 4	2. Preis
Timo Ziyu Zheng	Klavier	Konetschny, Bettina	AG 4	1. Preis
Sehyun Kim	Klavier	Haverkamp, Julia	AG 4	3. Preis
Dora-Valentina Eipper	Klavier	Balser, Uwe	AG 4	1. Preis
Henry Yang	Klavier	Witter-Weiss, Barbara	AG4	3. Preis
Alessio Carlo Piusi	Klavier	Graf-Schwehr, Dorothee	AG 5	1. Preis
Nuno Luís Amorosi Mangas	Klavier	Förschler, Frank	AG 5	3. Preis
Felix Hauss	Klavier	Sonderegger, Alexander	AG 5	1. Preis**
Jingxuan Guo	Klavier	Schaefer-Vogel, Mareike	AG 5	Belobigung
Sophia Moschina	Klavier	Morosowa, Nina	AG 5	Belobigung
Tim Wigger	Klavier	Eunju, Albertina	AG 5	2. Preis
Lena Meier	Klavier	Nagaki, Sachi / Schwerteck, Jean-Christophe	AG 6	2. Preis

\*\* Meisterkurs Trossingen



## Ergebnisse Gesang Pop/Jazz am Samstag 21.10.2023. Teilnehmende in der Reihenfolge ihres Auftretens

Vorname/Name	Instrument	Lehrkraft	Altersgruppe	Preis
Katharina Berghoff-Flüel	Gesang	Seeber-Michelberger, Elke	AG 3	2. Preis
Jan-Felix Burkhardt	Gesang	Götz, Dorothee	AG 3	1. Preis
Kirida Boongeb	Gesang	Hack, Angela	AG 3	1. Preis
Lydia Stark	Gesang	Hack, Angela	AG 3	2. Preis
David Schönberger	Gesang	Götz, Dorothee	AG 3	1. Preis
Linda Schönberger	Gesang	Götz, Dorothee	AG 3	1. Preis
Fee-Marie Burkhardt	Gesang	Götz, Dorothee	AG 1c	1. Preis
Juliana Zoe Schell	Gesang	Moser-Hall, Anette	AG 1c	2. Preis
Maris Siegin	Gesang	Moser-Hall, Anette	AG 2	1. Preis
Emina Elezkurtaj	Gesang	Moser-Hall, Anette	AG 2	1. Preis
Elina Sophie Schell	Gesang	Moser-Hall, Anette	AG 4	3. Preis
Laura Lais	Gesang	Moser-Hall, Anette	AG 4	2. Preis
Salome Bläubaum	Gesang	Bläubaum, Isabelle	AG 4	1. Preis
Julia Alfrani	Gesang	Bläubaum, Isabelle	AG 5	3. Preis
Suki Jurcec	Gesang	Schlenker-Rapke, Anja	AG 5	1. Preis *
Felix Schöttler	Gesang	Schlenker-Rapke, Anja	AG 5	2. Preis
Mia Otto	Gesang	Seeber-Michelberger, Elke	AG 5	Belobigung
Nina Getto	Gesang	Schwab, Anja	AG 5	2. Preis
Rosa Wielandt	Gesang	Döbele, Julia	AG 5	1. Preis
Elias Mendetzki	Gesang	Hack, Angela	AG 5	1. Preis

\* von der Jury als herausragende Leistung bewertet

Ergebnisse Streicher am Samstag 21.10. und Sonntag 22.10.2023. Teilnehmende in der Reihenfolge ihres Auftretens

Vorname/Name	Instrument	Lehrkraft	Altersgruppe	Preis
Fynn Yang	Violine	Abdank, Ulrike	AG 1b	1. Preis
Nicole Ding Liu	Violine	Steinbach, Isabel	AG 1b	1. Preis
Qi WEI	Violine	Ulbrich, Eve-Marie	AG 1b	1. Preis
Hueitsz Miki Xu	Violine	von Gagern, Frederike	AG 1b	1. Preis
Aditi Gadkari	Violine	Hanke, Theresia	AG 1b	1. Preis
Samuel Hablitzel	Violine	Scheungraber, Erich	AG 1c	1. Preis
Sophie Ohmenhäuser	Violine	Scheungraber, Erich	AG 1c	1. Preis
Klara Drache	Violine	Scheungraber, Erich	AG 1c	1. Preis
Junyan Huang	Klavier	Hanke, Theresia	AG 1c	2. Preis
Ella Cheng Slupski	Violine	Hanke, Theresia	AG 1c	2. Preis
Sarah Fischer	Violine	Ter Voert, Britta	AG 1c	2. Preis
Levi Bausewein	Violine	Abdank, Ulrike	AG 1c	1. Preis
Yanhua Simon Liu	Violine	von Gagern, Frederike	AG 1c	1. Preis
Aleksandra Komarova	Violine	Harutyunyan, Tigran	AG 1c	1. Preis
Coco Marie Selberg	Violine	Preuß, Antonina	AG 1c	1. Preis
Judith Guderlei	Violine	Tauber, Chiara	AG 1c	2. Preis
Diana Knorr	Violine	Dolgova, Larissa	AG 1c	2. Preis
Sophia Motz	Violine	Weber, Frederike	AG 1c	1. Preis
Laura Motz	Klavier	Weber, Frederike	AG 1c	1. Preis
Anna Klein	Violine	Abdank, Ulrike	AG 2	1. Preis
Petra Radu	Violine	Unger, Lorenz	AG 2	1. Preis
Maya Strovov	Viola	Bach, Lydia	AG 2	1. Preis

## Ergebnisse Streicher am Samstag 21.10. und Sonntag 22.10.2023. Teilnehmende in der Reihenfolge ihres Auftretens

Vorname/Name	Instrument	Lehrkraft	Altersgruppe	Preis
Cassia Lott	Klavier	Lott, Maria	AG 2	2. Preis
Sophia Lott	Violine	Lott, Maria	AG 2	2. Preis
Clara Leticia Kohmann	Violine	Preuß, Antonina	AG 2	2. Preis
Anna Carolin Witthöft	Klavier	Preuß, Antonina	AG 2	2. Preis
Liv Nusser	Violoncello	Fritsch, Sebastian	AG 2	1. Preis
Felipa Karcher	Violine	Ter Voert, Britta	AG 2	3. Preis
Ayana Schulte	Violine	Myvanwy, Penny	AG 2	1. Preis
Louis Fritsch	Violoncello	Myvanwy, Penny	AG 2	1. Preis
Samuel Fritsch	Violine	Myvanwy, Penny	AG 2	1. Preis
Maximilian Geiger	Violine	von Gagern, Frederike	AG 2	2. Preis
Agnieszka Swoboda	Violine	Oertel, Thomas	AG 2	2. Preis
Philippa Marte	Violoncello	Hessenbruch, Ekkehard	AG 2	1. Preis
Amalia Marie Koch	Violine	Seifried, Christina	AG 2	3. Preis
Emilia Gerken	Violine	Martinez-Eisenberg, Elena	AG 2	1. Preis
Evelina Sophie Ermantraut	Violine	Oertel, Thomas	AG 3	2. Preis
Ben Twork	Violoncello	Hessenbruch, Ekkehard	AG 3	2. Preis
Julian Lerch	Violoncello	Hessenbruch, Ekkehard	AG 3	2. Preis
Sophia Seebo	Violoncello	Hessenbruch, Ekkehard	AG 3	2. Preis
Emmalie Zeiler	Violoncello	Hessenbruch, Ekkehard	AG 3	2. Preis
Greta Kefer	Violoncello	Kefer, Jochen	AG 3	1. Preis
Clara Kefer	Violoncello	Kefer, Jochen	AG 3	1. Preis
Bruno Schumacher	Violoncello	Fritsch, Sebastian	AG 3	1. Preis

Ergebnisse Streicher am Samstag 21.10. und Sonntag 22.10.2023. Teilnehmende in der Reihenfolge ihres Auftretens

Vorname/Name	Instrument	Lehrkraft	Altersgruppe	Preis
Elina Singer	Violoncello	Neßling, Lisa	AG 3	1. Preis
Michael Johannes Schramm	Violoncello	Frisch, Sebastian	AG 3	1. Preis
Maria Hablitzel	Violoncello	Scheungraber, Gabi	AG 3	1. Preis
Ella Steeb	Violoncello	Scheungraber, Gabi	AG 3	1. Preis
Raphael Rupa	Violine	Szykulski Prof., Michael	AG 3	1. Preis
Sofie-Agnes Ter Voert	Violine	Fromm-Pfeiffer, Ulrike	AG 3	2. Preis
Marie Scheffel	Violine	Tigran, Harutyunyan	AG3	1. Preis
Harriet Jeong	Violine	Steinbach, Isabel	AG 3	1. Preis
Julika Ada Rödder	Violine	Steinbach, Isabel	AG 3	1. Preis
Carl Teubner	Violine	Steinbach, Isabel	AG 3	1. Preis
Thalia Obert	Violine	Brandenbusch, Meike	AG 4	2. Preis
Alma Maria Grappe	Violine	Tarara, Viorel	AG 4	2. Preis
Jonathan Wagner	Violoncello	Scheungraber, Gabi	AG 4	1. Preis



*Benjamin Fan, Altersgruppe 1c, 1. Preis ©Ralf Püpcke*



*Cello-Quartett, Altersgruppe 6, 2. Preis ©Ralf Püpcke*

Ergebnisse Streicher am Samstag 21.10. und Sonntag 22.10.2023. Teilnehmende in der Reihenfolge ihres Auftretens

Vorname/Name	Instrument	Lehrkraft	Altersgruppe	Preis
Belinda Breitenstein	Violine	Seifried, Christina	AG 5	2. Preis
Maya Yoffe	Violine	Yoffe, Boris	AG 5	1. Preis
Yevdokiya Petrenko	Violine	Harutyunyan, Tigran	AG 5	1. Preis
Johannes Kaiser	Violoncello	Neßling, Lisa	AG 5	1. Preis
Eduard Haas	Violoncello	Neßling, Lisa	AG 5	1. Preis
Amanda Ann Baier	Violine	Steinbach, Isabel	AG 5	2. Preis
Noe Sakande	Violine	Steinbach, Isabel	AG 5	2. Preis
Alina Bakman	Klavier	Prof. Busch, Christine	AG 5	1. Preis
Sophie Rauch	Violine	Prof. Busch, Christine	AG 5	1. Preis
Lukas Colmar	Violoncello	Hessenbruch, Ekkehard	AG 6	2. Preis
Hannah Künzig	Violoncello	Hessenbruch, Ekkehard	AG 6	2. Preis
Tara Weichsel	Violoncello	Hessenbruch, Ekkehard	AG 6	2. Preis
Lili Zinßer	Violoncello	Hessenbruch, Ekkehard	AG 6	2. Preis



Lena Meier, Altersgruppe 6, 2. Preis ©Ralf Püpcke



Linda und David Schönberger, Altersgruppe 3, 1. Preis ©Ralf Püpcke

## 60. Bundesdelegiertenversammlung des DTKV in Rostock Gemeinsam für die Musik

Am Wochenende 04./05. November 2023 fand im Herzen von Rostock, im mittelalterlichen St. Katharinenstift, seit 2001 eine der schönsten Hochschulen für Musik und Theater, die 60. Bundesdelegiertenversammlung des DTKV statt. Rund 35 Delegierte aus den Landesverbänden und drei Präsidiumsmitglieder haben 80 Stimmen vertreten. Davon entfielen 17 Stimmen auf Baden-Württemberg, die von den sechs Delegierten Antonina Preuß, Johanna Ehlers, Cornelia Gengenbach, Julia Döbele, Rainer Bürck und Ralf Püpcke vertreten wurden.

Auf der Tagesordnung standen über 15 Anträge, weitere kamen vor Ort hinzu, so dass man diesmal dafür gleich zwei Tage angesetzt hat. Präsident Prof. Christian Höppner leitete erneut souverän und konstruktiv durch die Sitzung. Auf dem Programm standen wichtige Themen wie der Abschlussbericht der Strukturkommission, Empfehlungen für bundesweite Honoraruntergrenzen, die Berichte der Bundesfachausschüsse Existenzgrundlagen und Verbandsentwicklung oder die zukünftige Struktur, Finanzierung und Ausrichtung des DTKV.

Auf lebhafteste Diskussionen folgten konstruktive Ideen und konkrete Ansätze. Deshalb haben wir aus Baden-Württemberg uns noch vor Ort kurzfristig entschieden,

einen modifizierten Antrag für ein 3-Gremien-Modell vorzutragen, auf Basis der Überlegungen der Strukturkommission. Auch wenn man mehrheitlich darüber in Rostock noch nicht abstimmen wollte, gab es darauf viele positive Reaktionen. Nun sollen alle bisherigen Vorschläge zur Anpassung der Struktur analysiert werden und in einem Antrag zur Satzungsänderung münden, der

im Rahmen einer außerordentlichen Bundesdelegiertenversammlung vor der Sommerpause 2024 beschlossen werden soll. Dabei geht es auch um die Frage, ob und wie es gelingt, das nmz-Angebot zu reformieren und spätestens ab 2025 einen höheren Mitgliedsbeitrag an den DTKV abzuführen, damit der Bundesverband weiterhin handlungsfähig bleibt.

Das Präsidium und die Delegierten waren sich einig, dass der DTKV als wichtiges Sprachrohr auf bundeskulturpolitischer Ebene für die Zukunft tragfähig aufgestellt werden muss. Dafür wurde eine Beitragserhöhung um bis zu 10 Euro pro Jahr und

pro Mitglied diskutiert. Wir aus Baden-Württemberg werden in den nächsten Monaten verantwortungsvoll eine Beitragsanpassung prüfen, um unseren Mitgliedern weiterhin die DTKV-Serviceleistungen und die länderübergreifende Präsenz auf Bundesebene anbieten zu können.

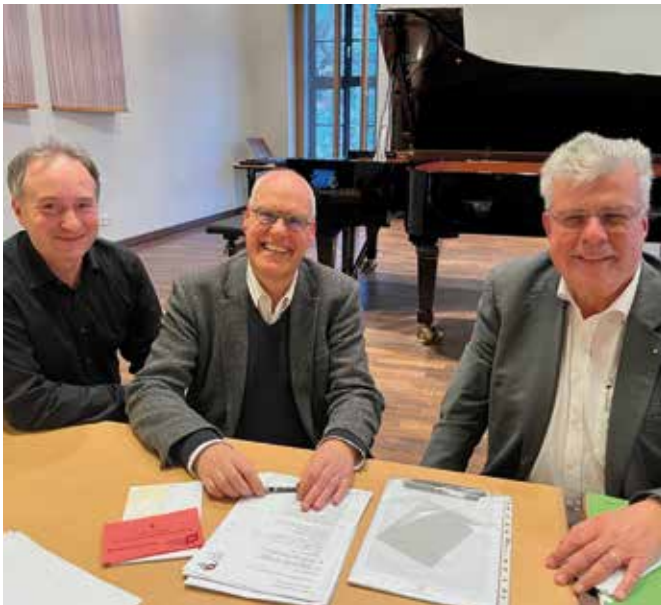


*BuDV 2023: 60. Bundesdelegiertenversammlung des DTKV in der Hochschule für Musik und Theater in Rostock ©Martin Behm*



Einen weiteren Weg zur stabilen Finanzierung hat unser Vorstandsmitglied Prof. Hans-Peter Stenzl, zugleich 1. Vizepräsident des DTKV, bereits in der nmz-Ausgabe November aufgezeigt und in Rostock erneut vorgetragen: „Persönlich wünsche ich mir ein Molto Crescendo unserer Mitgliederzahlen. Mein Traum für 2024: Wenigstens jedes zweite Einzelmitglied möge ein neues werben – dann würden wir die Marke von 10.000 souverän sprengen.“. Eine Herkulesaufgabe? Gemeinsam können wir das meistern, für die Musik.

*RALF PÜPCKE*



*BuDv 2023: Prof. Hans-Peter Stenzl (Bildmitte) bei der Arbeit mit seinen Präsidiumskollegen Christian Seibert (links) und Prof. Christian Höppner (rechts)  
©Christian Seibert*

## Ein Gewinn für den Verband

Unser Geschäftsführer, Ralf Püpcke, genießt mittlerweile auch auf Bundesebene höchstes Ansehen.

Das wurde auf der Bundesdelegiertenversammlung in Rostock deutlich: Nicht nur als Vertrauensmann bei der Einsicht in die Kassenbücher, sondern auch als engagiertes Mitglied der Strukturkommission haben seine fundierten und von gesundem Menschenverstand geleiteten Gedanken und Aussagen erhebliches Gewicht.

Aus meiner Präsidiumsperspektive möchte ich sagen: Er ist ein Gewinn für den gesamten Verband!

Prof. Hans-Peter Stenzl  
1. Vizepräsident DTKV



## Begabte Kinder und Jugendliche richtig fördern: worauf kommt es an? Workshop mit Julia Goldstein am 17.02.2024



©Christian Ruvolo

Begabte Kinder und Jugendliche brauchen im individuellen Unterricht besonders feinjustierte, persönliche Behandlung und Ansprache. Eine zielführende instrumental-technische Ausbildung am Klavier steht im gleichen Ausmaß zum möglichst breiten Spektrum der musikalischen Erziehung, die u.a. „grammatikalische“ (musiktheoretische) Ausbildung

sowie kammermusikalische, vokale und orchestrale Literaturkenntnisse beinhaltet. Gleichzeitig sollte die Begabung einen Freiraum zur Entfaltung der eigenen Persönlichkeit haben. Diese Ausgewogenheit einzuhalten ist nicht einfach, denn das Oeuvre für Klavier solo ist so umfangreich, dass die anderen Richtungen meistens keinen Raum in den Ausbildungsjahren finden. Doch schlummern oft große „Überraschungen“ in den höchst sensiblen Begabungen, die ungeahnte Reaktionen auslösen können und rechtzeitig erkannt werden wollen.

Zielgruppe: Musik- und Instrumentalpädagog:innen, Musikstudierende, Schüler:innen

Dozentin: Julia Goldstein

Termin: Samstag, 17. Februar 2024

Kurszeiten: 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Ort: Steinway & Sons, Silberburgstraße 143, 70176 Stuttgart  
Teilnehmergebühr: Mitglied DTKV: 75,00 € (Nichtmitglied: 85,00 €); Schüler:innen, Studierende: 50,00 € (Nichtmitglied Studierende: 60,00 €)

Anmeldung: Geschäftsstelle TKV BW, Monika Kübler, [monika.kuebler@dtkv-bw.de](mailto:monika.kuebler@dtkv-bw.de)



### HOCHWERTIGE VIOLA

von Geigenbauer Schertel-Morano München 1970

Korpus 41,6 cm Mensur 37,3 cm

Leuchtend schöner, sonorer Bratschenklang mit einer besonderen Wärme, breiter Tiefe im unteren Register und strahlender Höhe auf den oberen Saiten; im Saal äußerst gut tragend und klar artikuliert; mit sehr guter Ansprache, leicht zu spielen; großer Klangkörper mit sehr angenehmer Mensur, solistisches Instrument in bestem Zustand, sorgsam gepflegt und professionell auf Wettbewerben und Solokonzerten gespielt. Klangbeispiel gerne auf Anfrage.

Kaufpreis 20.000€ VHB

Anfragen bitte an Charlotte Stickel (Leipzig/Berlin/Karlsruhe/LA-USA):

[charlotte.st@web.de](mailto:charlotte.st@web.de) Mobil +49 176 72466179 oder WhatsApp +1 213 2189346

## Rückkehr zu G9?

### Furioses Finale mit 77.838 Unterschriften für den G9-Volksantrag

Am Donnerstag, 26. Oktober 2023, übergaben die beiden Gründerinnen der Elterninitiative „G9 jetzt! BW“ an Landtagspräsidentin Muhterem Aras einen eindrucksvollen Stapel von insgesamt 77.838 amtlich beglaubigten

Unterschriften, die den am 13. November 2022 im Landtag eingereichten Volksantrag für das neunjährige Gymnasium unterstützen. Damit war es der Initiative gelungen, noch vor Ablauf der Frist am 13. November 2023 doppelt so viele Unterstützende zu finden wie benötigt. Mittlerweile sind es sogar über 100.000 Unterschriften (Stand Redaktionsschluss Mitte November). Nun muss sich der Landtag mit

dem eingereichten Gesetzentwurf beschäftigen. Stimmt er dem nicht zu, kann ein Volksbegehren eingeleitet werden. Zu diesem Vorgehen sahen sich die beiden Initiatorinnen gezwungen, nachdem im Jahr 2018 eine von ihnen eingereichte Petition für das G9 vom Landtag abgelehnt worden war.

Im August haben zum Erreichen des Ziels noch 16.000 Unterschriften gefehlt. Mit Beginn des neuen Schuljahres startete die Initiative ein furioses Finale, das eine gewaltige Dynamik entwickelte, die selbst die aktiv Mitwirkenden überraschte. Helferinnen und Helfer der Initiative gingen zu Elternabenden in die Schulen und

führten unzählige Aktionen auf Marktplätzen und bei öffentlichen Veranstaltungen durch. Auch wuchs die Schar der aktiv Mitwirkenden immer mehr an.



Gitarren-Unterricht ©iStock-926369970 / miodrag ignjatovic

Ein derart beeindruckendes Wählervotum kann eine Regierung, die eine Politik des Gehört-Werdens auf ihre Fahnen geschrieben hat, nicht länger ignorieren. Baden-Württemberg ist das letzte westdeutsche Flächenbundesland, in dem an dem 2004 eingeführten G8 festgehalten wird – alle anderen Bundesländer haben nach anhaltender Kritik das G9 wieder ermöglicht, entweder als ausschließliche Schulform des

Gymnasiums oder als Wahlalternative zum G8.

Ich selbst engagiere mich seit Jahren für die Wiedereinführung des G9, weil die immense Zeitbelastung durch das G8 den Schülerinnen und Schülern kaum noch Zeit lässt, ein Instrument zu erlernen. Ein regelmäßiges Üben im angemessenen Umfang ist unter diesen Umständen kaum möglich, weshalb viele Jugendliche den Instrumentalunterricht irgendwann wieder aufgeben. Eine Rückkehr zum G9 würde deshalb sicherlich von allen Mitgliedern des TKV-BW begrüßt werden.

*RAINER BÜRCK*

## Musikschule Ionescu Zeitenreise beim Klavierabend Von urwüchsigen Akkorden zu besinnlichen Klängen

Backnang. Urwüchsige Akkorde, unregelmäßige Taktwechsel: José Müller eröffnete wirkungsvoll den Klavierabend der Musikschule Ionescu. Im prallvollen Fritz-Schweizer-Saal des Backnanger Bürgerhauses ging's mit der Promenade aus Modest Mussorgskys Bildern einer Ausstellung auf die Zeitenreise. Diese führte zur Zeit der Spiele, in der silbrige Klänge der Spieldose von Frank Humbert und der Spieluhr von Cornelius Gurlitt wisperten und hölzerne Klacklaute von Petr Eben die Bewegung des Pingpongs nachahmten.

Die Zeit der Tänze brachte urige Mazurken, elegante Menuette, erfrischende neapolitanische Tanzlieder (charmant Leopold Mosers Stück aus dem Jugend-Album von Tschaiowski) und liebliche Walzer. Zarte Lyrik, hochgespannte Pathetik – die Zeit der Romantik im Programm entfaltete die Ausdrucksstärke dieser Musik, mit den Albumblättern von Theodor Kirchner (agile Finger und Freude an Klangfarben bei Leo-David Mu) und den Intermezzi von Johannes Brahms (Sarah Bodenstein gliederte lebendig den Wechsel zwischen dem drängenden, brodelnden Teil und dem gelösten Ländler, dessen selige Schönheit durch Mollseufzer Risse kriegt).

Was können Spiegel alles anrichten... Dies zeigte sich auch in der aufregenden Zeit der Spiegel: Die Sonatina op. 36, Nr. 1 von Muzio Clementi, bekannt und beliebt,

setzt fremde Federn auf, gibt sich verkleidet - und präsentiert sich als Kanon, in der Musiksprache Max Regers und als zugespitzte Parodie, die ironische Sonatine bureaucratique von Erik Satie. Herr der Spiegelwelt war Noah Xu, pfiffig und fokussiert. Kräftiger Schlussakkord, Spiel-Satz-Sieg!

Die Zeit in Spanien ließ die Zigeunertänze des Joaquín Turina knistern, klangliche Bögen voller Poesie wechselten abrupt zu energischer Rhythmik. Kilian Eisenbarth verstand es, mit Raffinesse des Spiels und launischen Klängen und Klangfarben, spanischen Kolorit zu erwecken. Besinnlich und zart - das Wiegenlied von Brahms setzte der Zeitenreise ein andächtiges Ende.

*MONIKA IONESCU*



*Noah Xu ©Monika Ionescu*

## Schülerkonzert des Regionalverbandes Heidenheim Kurzweilige Matinee in der Musikschule Heidenheim

Am Sonntag, den 12. November fand im Saal der Musikschule Heidenheim das diesjährige Schülerkonzert des Tonkünstlerverbandes Heidenheim statt. Das Programm reichte von kleinen Stücken wie Kabalewskis Kleine Polka über Ragtimes und Klassik bis zu anspruchsvoller romantischer Literatur von Gaubert und Chopin.



©Kristin Geisler

Zu hören waren Tessa Cikos auf der Flöte, Jana Pawlidi, Julian Roske, Klara Kaiser, Julia Krieger, Joschua Witzig und Liliane Schulz auf dem Klavier, sowie 4-händige Beiträge auf dem Klavier von Jonas Bosch und Madlin Stahl, Melody Tarigan und Leyla Gaiser, Dania und Mona Winkemann.

Die Kinder und Jugendlichen musizierten engagiert und ausdrucksvoll in guter und fröhlicher Atmosphäre und boten dem Publikum eine kurzweilige Matinee. Die mitwirkenden Lehrkräfte des Tonkünstlerverbandes waren die Vorsitzende Carolina Hernandez, Dagmar Hascher und Tatjana Schneider, unterstützt von Polina Latun als Klavierbegleiterin.

*TATJANA SCHNEIDER / DAGMAR HASCHER*

SINFONIMA®

Versicherungsschutz für  
klassische Musik.

M

140  
JAHRE  
KOMPETENZ

**Mannheimer Versicherung AG**

Augustaanlage 66  
68165 Mannheim  
Telefon 06 21. 457 80 00  
service@mannheimer.de

Ansprechpartner unter  
[www.sinfonima.de](http://www.sinfonima.de)

Ein Unternehmen des Continentale Versicherungsverbundes auf Gegenseitigkeit.

## Termine

Do, 14. Dezember 2023 (KSK Esslingen), 19:00 Uhr

Do, 21. Dezember 2023 (KSK Nürtingen), 19:00 Uhr

Preisträgerkonzerte 68. Jugendwettbewerb 2023

Sa, 17. Februar 2024

Workshop mit Julia Goldstein

Steinway Stuttgart

Do, (Fronleichnam) 30. Mai bis So, 02. Juni 2024

Fortbildung an der Bundesakademie in Trossingen

Meisterkurse Gesang, Klavier/Klavierduo, Trompete, Violine

Sa, 08. Juni 2024, 11:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr

Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl

im kleinen Kursaal Bad Cannstatt

Sa, 08. Juni 2024, 13:30 Uhr bis ca. 15:30 Uhr

75-Jahre-Jubiläum und Verabschiedung Cornelius Hauptmann

im kleinen Kursaal Bad Cannstatt

Sa, 09. bis So, 10. November 2024

Bundesdelegierten-Versammlung

Steinway Hamburg



Name	Ort	Haupt-/Nebeninstrument	geworben von
Blomenkamp, Jasmin	Saarbrücken	Violoncello	Hustedt, Johannes
Grabowski, Barbara Renata	Mannheim	Gesang	Becker, Brigitte
Hernández Ramirez, Ericsh Vladimir	Heidenheim	Gitarre	
Miehlich, Silke	Korntal-Münchingen	Klavier	Lessle, Elvira
Mumm, Henrik	Maulbronn	E-Bass/Kontrabass, Violoncello	
Pinosova, Katerina	Walldorf	Komposition/Klavier	
Porten, Hans Christoph	Stuttgart	Gesang	
Schumacher, Stefanie	Staufen	Klavier	
Schwarz, Günther	Kornwestheim	Gitarre	
Tauber, Chiara	Waiblingen	Violine	
Thorum, Henriette	Mannheim	Kontrabass	Ott, Michael
Wakabayashi, Hiroko	Heilbronn	Horn, Alphorn/Trompete, Posaune, Bläserklasse	
Werle, Benjamin	Schechingen	E-Gitarre/Gitarre, Schlagzeug	

### Stellengesuch Besetzung Regionalverbandsleitungen

Zwei Stellen für die Regionalverbandsleitungen der Regionalverbände Freudenstadt und Pforzheim sind zu besetzen. Wenn Sie Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit in den genannten Regionen haben und Verbandsaktivitäten im regionalen Netzwerk übernehmen möchten, melden Sie sich gerne in der Geschäftsstelle ([monika.kuebler@dtkv-bw.de](mailto:monika.kuebler@dtkv-bw.de))

### In eigener Sache tonkünstler-forum gedruckt und digital

Wenn Sie die gedruckte Version des tonkünstler-forum abbestellen möchten, senden Sie bitte eine kurze Information an die Geschäftsstelle ([monika.kuebler@dtkv-bw.de](mailto:monika.kuebler@dtkv-bw.de)).

Sie können die Online-Version jederzeit auf der Website lesen.

## „Jugend musiziert“ - Landesaus- schuss und Regionalausschüsse

Die aktuelle Adressliste der Vertreter des Tonkünstlerverbandes Baden-Württemberg im Landesausschuss und in den Regionalausschüssen von „Jugend musiziert“ finden Sie auf unserer Website unter [www.dtkv-bw.de](http://www.dtkv-bw.de). Fragen, die im Zusammenhang mit den Regionalwettbewerben stehen, können an die jeweiligen Ansprechpartner:innen gerichtet werden.

Laut Rahmenstatut des Landesmusikrates Baden-Württemberg setzen sich die Regionalausschüsse folgendermaßen zusammen; Jeunesses musicales Deutschland (JMD), Deutscher Tonkünstlerverband (DTKV), Verband deutscher Musikschulen (VdM), Verband Deutscher Schulmusiker (VDS). Hinzu kommen können jeweils ein Vertreter der kommunalen Behörden bzw. Parlamente des Regionalbereichs, der Ausbildungsstätten für Musikberufe im Regionalbereich, der Regionalvertretungen der Rundfunkanstalten der Region, von Institutionen und Organisationen, die für das Musikleben und die Musikerziehung der Region bedeutsam sind.

## Adressen Tonkünstlerverband Baden-Württemberg e.V.

Alle aktuellen Kontaktdaten zum Vorstand, zu den Fachausschüssen, zu den Arbeitsgruppen sowie zu den Orts- und Regionalverbandsvorsitzenden finden Sie auf unserer Website unter [www.dtkv-bw.de](http://www.dtkv-bw.de).

## Musiklehrer-Finder

Nutzen Sie zahlreich unser Angebot der Musiklehrer:innen-Suche und registrieren Sie sich mit Ihrem musikalischen Angebot in der Datenbank [www.musiklehrer-finder.info](http://www.musiklehrer-finder.info). Der Deutsche Tonkünstlerverband (DTKV) hat diese Plattform 2016 für alle Mitglieder entwickelt.

## Vorstand und Referate

Cornelius Hauptmann  
*Vorstandsvorsitzender*

Anja Schlenker-Rapke  
*Stv. Vorstandsvorsitzende*  
*Referat Honorarstandards,*  
*Zertifizierung Privater Musikunterricht*

Rainer Bürck  
*Beisitzer im Vorstand*  
*Referat Konferenz der Regionalvorsitzenden,*  
*Thema G8/G9*

Johanna Ehlers  
*Beisitzerin im Vorstand*  
*Referat Musik und Gesundheit,*  
*Verbandsentwicklung*

Verena Forner  
*Beisitzerin im Vorstand*  
*Referat Öffentlichkeitsarbeit, Printmedien,*  
*Internet und Social Media*

Annique Göttler  
*Beisitzerin im Vorstand*  
*Referat Online-Marketing für Musiker- und Künstler:innen*

Sandi Kuhn  
*Beisitzer im Vorstand*  
*Referat Ensemblearbeit Jazz/Pop*

Antonina Preuß  
*Beisitzerin im Vorstand*  
*Referat Jugendwettbewerb*

Prof. Hans-Peter Stenzl  
*Beisitzer im Vorstand*  
*Referat Fortbildung und Vertreter Jugend musiziert*  
*im Landesausschuss*





*Ralf Püepcke*  
Geschäftsführer  
[ralf.puepcke@dtkv-bw.de](mailto:ralf.puepcke@dtkv-bw.de)



*Monika Kübler*  
Assistentin der Geschäftsführung  
[monika.kuebler@dtkv-bw.de](mailto:monika.kuebler@dtkv-bw.de)



*Eckhart Fischer*  
Berater  
[eckhart.fischer@dtkv-bw.de](mailto:eckhart.fischer@dtkv-bw.de)



*Ulrike Geist*  
Redakteurin  
[redaktion@dtkv-bw.de](mailto:redaktion@dtkv-bw.de)

### Herausgeber

Tonkünstlerverband Baden-Württemberg e.V.  
(Mitglied im Deutschen Tonkünstlerverband DTKV)  
Kernerstr. 2A, 70182 Stuttgart  
Telefonische Geschäftszeiten: Mo-Fr 10.00 bis 12.00 Uhr  
Tel: 0711/2237126  
Fax: 0711/2237331  
E-Mail: [info@dtkv-bw.de](mailto:info@dtkv-bw.de)  
Website: [www.dtkv-bw.de](http://www.dtkv-bw.de)

### Redaktion & Layout

Ulrike Geist  
Tel: 0711/636 42 60  
E-Mail: [redaktion@dtkv-bw.de](mailto:redaktion@dtkv-bw.de)  
Auflage: 2500

**Erscheinungsweise**  
vierteljährlich

**Redaktionsschluss**  
jeweils am 1. des Vormonats  
ISSN: 1862-787

# WIR LIEBEN KLAVIERE – UND SIE?

OB FLÜGEL ODER KLAVIERE VON STEINWAY & SONS, BOSTON UND ESSEX,  
VON NEU BIS GEBRAUCHT – BEI UNS WERDEN TRÄUME WAHR!



Besuchen Sie uns im Steinway-Haus und freuen Sie sich jetzt schon auf Ihr Trauminstrument. Wir beraten Sie gerne und bieten Ihnen darüber hinaus weitere Dienstleistungen rund um das Klavier, darunter Reparaturen in unserer eigenen Werkstatt oder unseren Stimm- und Intonationservice.

Silberburgstrasse 143 · 70176 Stuttgart  
Tel: 0711 61553760 · [beratung@steinway-stuttgart.de](mailto:beratung@steinway-stuttgart.de)  
[www.steinway-stuttgart.de](http://www.steinway-stuttgart.de)



STEINWAY & SONS  
STUTTGART